

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

Drahtdruck: Tagesblatt Riesa,
Gemeinde Nr. 22.

Postfachkonto: Leipzig 21004,
Groschasse Riesa Nr. 22.

für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 117.

Freitag, 23. Mai 1919, abends.

72. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 8 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, durch unsere Träger frei Haus oder bei Abholung am Posthalter vierteljährlich 1.20 Mark, monatlich 1.40 Mark. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 10 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Preis für die 43 mm breite Grundschrift-Zeile (7 Silben) 35 Pf., Ortspreis 30 Pf.; getraubender und tabellarischer Satz 50%, Aufschlag, Nachweisungs- und Vermittlungsgebühr 20 Pf. Feste Tarife. Bewilligter Rabatt erwirkt, wenn der Betrag vorfällt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Kontos gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Verzehnjährige Unterhaltungsbeilage „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Lieferanten oder der Beförderungsanstalten — hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Sanger & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Hänel, Riesa; für Anzeigenstell: Wilhelm Dietrich, Riesa.

Abgabe von Zucker an Minderbemittelte zu herabgesetzten Preisen.

Die Amtshauptmannschaft hat nach Gedr des Ernährungs- und Verbrauchsausschusses beschlossen, bis auf weiteres für die Abgabe an Minderbemittelte zu herabgesetzten Preisen besondere Klassen aufzustellen.

Als Einkommen, mit dem ein Haushalt (einzelne Person oder Ehepaar) ohne Kinder als minderbemittelt anzusehen ist, sind 1500 M. festgesetzt worden.

Für jedes im Haushalt zu versorgende Kind ohne eigenes Einkommen werden dieser Summe 125 M. zugerechnet.

Darauf ergeben sich folgende Klassen:

Personen ohne Kinder	1500 M.
mit 1 Kind	1825 "
mit 2 Kindern	1750 "
mit 3 Kindern	1875 "
mit 4 Kindern	2000 "
mit 5 Kindern	2125 "
mit 6 Kindern	2250 "
mit 7 Kindern	2375 "
mit 8 Kindern	2500 "

Es wird diesmal in der Stadt Madesburg und den Landgemeinden des Bezirkes für jedes auf den vom 28. Mai bis 17. Juni 1919 laufenden Abschnitt der Zuckerarte Reihe 13 erworbene Pfund Zucker der Betrag von 20 Pf. gewährt.

Jeder Haushaltungsvorstand, der nach seinem Einkommen in eine der obenaufgeführten Klassen fällt, kann soviel Pfund Zucker zu einem um 20 Pf. billigeren Preise gegen Abgabe des für die Zeit vom 28. Mai bis 17. Juni 1919 laufenden Abschnitts der Zuckerarte Reihe 13 beziehen, als er Zuckerarten für sich und die von ihm zu befürchtigenden Personen zur Verfügung hat.

Dienstboten und Gesinde, sowie sonstige einseitigende Personen, die von einem Haushaltungsvorstand voll beschäftigt werden, der nicht als minderbemittelt nach den obenaufgeführten Klassen anzusehen ist, haben keinen Anspruch auf diese Vergünstigung.

Die Entnahme hat bis spätestens den 6. Juni 1919 zu erfolgen. Wer von der Vergünstigung Gebrauch machen will, hat sich vorher bei der Gemeindebehörde seines Wohnortes den ersten Abschnitt der Zuckerarte Reihe 13 auf der Rückseite mit dem Gemeindegeld abstemeln zu lassen.

Die Verkaufsstellen wollen auf die so abgestempelten auf die Zeit vom 28. Mai bis 17. Juni laufenden Abschnitte der Zuckerarte Reihe 13 den Zucker um 20 Pf. pro Pfund billiger verabfolgen, die abgestempelten Abschnitte sammeln und der Gemeindebehörde vorzulegen, die über die Zahl der abgelieferten Abschnitte eine Bescheinigung auszustellen hat.

Die Bescheinigungen haben die Geschäftsinhaber der Amtshauptmannschaft bis spätestens den 10. Juni 1919 einzulenden. Auf Grund derselben wird der Preisunterschied von 20 Pf. für jeden abgestempelten Abschnitt erstattet werden.

Dabei wird darauf hingewiesen, daß diese Frist unbedingt einzuhalten ist, da nach diesem Zeitpunkt eingehende Bescheinigungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Großenhain, am 22. Mai 1919.

806 d III. Die Amtshauptmannschaft.

Rauhfutterlieferung.

Nachdem durch die bisherigen Lieferungen das Versorgungsloß der sächsischen Kommunalverbände an die Seereverwaltung erfüllt ist, haben die Strohlieferungen an die Probantämter zu unterbleiben.

Mit Rücksicht auf die außerordentliche Rauhfutternot der gewerblichen Werke in den Städten sind die noch abgabepflichtigen Stroh- und Heumengen, soweit über solche noch nicht verfügt ist, der Amtshauptmannschaft zur Abnahme zu melden.

Großenhain, am 21. Mai 1919.

163 d VII. Die Amtshauptmannschaft.

Schlachtviehlieferung betr.

Die Besitzer von angeschlachtetem und beschlagnahmtem Schlachtvieh werden nach besonders darauf hingewiesen, daß nach § 20 Abs. 3 der Ministerialverordnung vom 1. Februar 1919 eine etwaige Beschwerde gegen das Anschneiden von Schlachtvieh keine aufschiebende Wirkung hat, wenn sie nicht

innerhalb 3 Tagen

nach dem Anschneiden beim Kommunalverband angebracht wird. Diese Frist ist auch dann einzuhalten, wenn der Ausschuss die Abnahme des angeschlachten Tieres befristet hat.

Im Hinblick auf die immer schwieriger sich gestaltende Beschaffung des erforderlichen Schlachtviehes nicht nur für den Bezirk des Kommunalverbandes Dresden-Stadt, sondern auch für den eigenen Bezirk ist die Amtshauptmannschaft künftig nicht mehr in der Lage, in den Fällen, in denen die Beschwerden nicht rechtzeitig hier eingehen, die fraglichen Tiere bis zur Entscheidung über die Beschwerde von der Abnahme zurückzustellen.

Großenhain, am 17. Mai 1919.

84 v. Der Kommunalverband.

Butter betr.

Der Buchstabe B der Speisekarte, gültig vom 26. Mai bis 1. Juni 1919, darf nur mit einem Anteil Städtischer Butter beliefert werden. Gastwirtschaften dürfen ebenfalls nur zur Hälfte beliefert werden.

Die Milchviehhöfe dürfen auf den Stoff der von ihnen zu befürchtigenden Personen das Doppelte, also ein Viertel Städtischer Butter verwenden, alle übrige Butter ist von ihnen an die zuständige örtliche Sammelstelle abzuliefern.

Zumüberhandlungen werden nach Punkt 2 der Bekanntmachung vom 1. November 1917 bestraft.

Großenhain, am 22. Mai 1919.

293 d IV. Der Kommunalverband.

Die mit Bekanntmachung vom 8. Mai laufenden Jahres verfügte Schließung des Bäckereibetriebes von Carl August Wänzel in Riesa wird mit Wirkung vom 26. laufenden Monats ab wieder aufgehoben.

Großenhain, am 22. Mai 1919.

767 b III. Der Kommunalverband.

Verteilung von Gemüsekonserven.

Vom Dienstag, den 27. laufenden Monats ab werden auf Abschnitt 75 der grauen und gelben Nährmittelliste 1 250 gr Gemüsekonserven abgegeben.

Die Entnahme hat bis spätestens den 31. laufenden Monats zu erfolgen.

Der Preis der Konserven ist den Büchsen aufgedruckt.

Die am 1. Juni noch vorhandenen Bestände können frei verkauft werden.

Großenhain, am 22. Mai 1919.

III. Der Kommunalverband.

Aufruf.

Nach Auflösung der Sicherkeitsgruppen wird in Leipzig das II. Btl. des Volkswehr-Regt. „Sachsen“ aufgestellt. Dieses wird der Reichswehr angegliedert, bildet also einen Teil

des künftigen Reichsheeres.

Die Volkswehr ist im Gegensatz zu den Zeitfreiwilligen-Verbänden und den Einwohnerwehren — die nur in besonderen Vorfällen auf Alarm zusammentreten — eine dauernde militärische Einrichtung, hauptsächlich bestimmt zur Unterstützung der Polizei und der Gendarmerie bei Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung, sowie bei Schutz von staatlichem und persönlichem Eigentum.

Alle treuen, alten Soldaten im ganzen Bereiche des XIX. A. N., die fest auf dem Boden der vom Volke gewählten Regierung stehen, werden aufgefordert, sich zu melden und sich als Freiwillige einstellen zu lassen.

Bedingungen:

Treue gegen die Regierung. Unbedingte straffe Unterordnung unter die eingesehten Führer.

Alter im allgemeinen zwischen 20 und 35 Jahren.

Mindestens ein halbes Jahr Frontdienst. „Kriegsbrauchbarkeit“.

Aussgeschlossen von der Anwerbung sind Personen, die mit Zuchthaus und wegen Diebstahls, Betrugs oder Unterschlagung mit Gefängnis von mehr als einen Monat bestraft sind, Angehörige der 2. Klasse des Soldatenstandes, sowie Deserteure.

Gebühren: Unteroffiz. und Mannschaften erhalten:

a) mobile Wohnung nach Dienstgraden,

b) eine Reichswehraufgabe von täglich 3 Mark,

c) Wohnungszuschüsse, soweit sie verheiratet sind und zwar:

für Familien ohne Kinder täglich 1,65 Mark,

für Familien mit 1 Kind täglich 2,65 Mark,

für jedes weitere Kind mehr täglich 1 Mark.

Die zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Innern des Reiches besonders herangezogenen Unteroffiz. und Mannschaften erhalten für die Zeit ihrer Tätigkeit außerdem eine Kampfgeld von täglich 2 Mark.

Verheiratung: Nach den Sätzen der Friedens-Verpflegungs-Vorschrift in Truppenküchen. Verheiratete können hierauf verzichten, sie erhalten dann ein tägliches, nach der Feuerungsanlage alle 3 Monate festzusetzendes Verpflegungsgeld von zur Zeit 2,70 Mark.

Unterkunft: Vorläufiger Garnisonort des Btl. ist Leipzig, die Volkswehr kann jedoch je nach Bedürfnis innerhalb ganz Sachsen verwendet und garnisoniert werden. Unterkunft in Leipzig: In der Kaserne 106 (Wöckern). Verheiratete können mit Genehmigung des Regt.-Kommandeurs auf Unterbringung verzichten und erhalten dann Selbstunterkunftsgeld von ca. 160,20 Mark im Jahre. Verheiratete Unteroffiz. werden auf Antrag möglichst in der Kaserne untergebracht.

Urlaub: Es haben jährlich Unteroffiz. und Mannschaften Anspruch auf 14 Tage Urlaub. 30% der Offiziersstellen bleiben für geeignete Anwärter aus dem Mannschaftsstande offen.

Die Verpflichtung erfolgt auf 6 Monate vom Tage der Unterzeichnung des Verpflichtungsscheines an und verlängert sich jeweils um 3 weitere Monate, wenn nicht von einem Teile mit einmonatiger Frist gekündigt wird.

Der 1. Monat gilt als Probezeit, innerhalb dieser dem unterzeichneten Freiwilligen mit 7 tägiger Frist gekündigt werden kann.

Anmeldungen werden im Garnisonkommando Riesa, Raf. I./68, Wirtschaftsgebäude, entgegengenommen.

Garnisonkommando Riesa.

Gauß. H. V. Conradi.

Verkauf von Feintalg.

Durch Herrn Fleischermeister Karl Reichelt, Hauptstraße 49, gelangt wiederum ein Vollen Feintalg zum Preise von 3,20 M. für das Pfund zum Verkauf.

Es werden beliefert:

Montag, den 26. Mai 1919, vormittags 8 bis nachmittags 4 Uhr, Diejenigen, welche ihre Lebensmittellisten im Gasthof „Kronbrunn“ abholen,

Dienstag, den 27. Mai 1919, vormittags 8 bis nachmittags 4 Uhr, Diejenigen, die ihre Lebensmittellisten in der Knabenschule abholen,

Mittwoch, den 28. Mai 1919, vormittags 8 bis nachmittags 4 Uhr, Diejenigen, die ihre Lebensmittellisten in der Schankwirtschaft „Elsterrasse“ abholen.

Jede brotkartenbesitzende Person erhält 50 Gramm Feintalg.

Die Brotkartenbesitzer sind vorzulegen. Kleingeld und Papier sind mitzubringen.

Der Rat der Stadt Riesa, den 23. Mai 1919. Gm.

Polizeistunde am Sonnabend, den 24. Mai 1919.

Aus Anlaß des am 24. Mai 1919 hier tagenden Kreisturntages wird für diesen Tag die Polizeistunde auf abends einhalb 12 Uhr festgelegt.

Der Rat der Stadt Riesa, am 23. Mai 1919. G.

Bezirksarbeitsnachweis Großenhain, Nebenstelle Riesa

befindet sich vom 26. Mai ab im Grundstück in Riesa, Kaiser-Franz-Joseph-Straße Nr. 17, Erdgeschoss.

Geschäftszeit: werktäglich von früh 7 bis 12 Uhr.

Die Nebenstelle Riesa hat Telefonanschluß unter Nr. 40. G.

Pferdefleischverkauf

bei Herrn Albert Mehlhorn am Sonnabend, den 24. Mai, nachmittags von 1—3 Uhr auf die Nr. 381—450 der roten Ausweistarte.

Gröba (Elbe), am 22. Mai 1919. Der Gemeindevorstand.

Sonnabend, den 24. Mai findet bei Herrn Otto Begg, Rieserstraße 18, für diejenigen Einwohner, die bei der Verteilung von Auslandseiern im Monat April nicht befreitigt werden konnten, Verkauf von Inlandseiern zum Preise von 55 Pf für das Stück auf den abgestempelten Abschnitt der alten Eierkarte statt.

Gröba (Elbe), am 23. Mai 1919. Der Gemeindevorstand.

Anbau- und Ernteflächenhebung 1919.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Wirtschaftsministeriums vom 31. März 1919, abgedruckt in Nr. 77 des Riesauer Tageblattes vom 8. April 1919, fordern wir alle diejenigen Einwohner, die in Gröba oder in anwärziger Natur mehr als 200 qm Land bewirtschaften, soweit denselben ein Fragebogen bisher noch nicht zugesandt worden ist, auf, dies bis spätestens 27. Mai 1919 im Gemeindeamt, Zimmer 10, zu melden.

Gröba (Elbe), am 22. Mai 1919. Der Gemeindevorstand.

Nach einer kurzen Geschäftsordnungsdebatte berichtet Eynob, dass von Villach über die Wahlen in den Bezirken...

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 23. Mai 1919.

1) Berlin. Die Antwort der Entente auf die deutsche Kriegserklärung...

Kirchennachrichten.

- St. Marienkirche: 8 Uhr Predigt (Hof. 16, 23-24) danach Abendmahl (Woh.). 2 Uhr Jugendgottesdienst (Friedrich).

Brikett-Ausgabe. Brikett-Pand auf die Nos. 1-100 nur 2 Brikett auf die Grundkarte...

Generalvertretung für mein I. Wahlkreis, vom R. N. gen., lauerstoffhaltiges...

Achtung! Schlachtpferde! sucht jedweden zu kaufen. Bei Notschlachten schnellst, zur Stelle. Deun. Transportiv.

Heiratsgesuch. Heiratswille in den 30er Jahren, ohne Kind, wünscht sich wieder zu verheiraten.

Zuverlässiges Mädchen im Alter bis 17 Jahren für Haushaltung nach Zwickau gesucht.

Empfänger unserer Kriegserklärung: Die Antwort zeigt die ganze Unerbittlichkeit der Entente...

Briketts gibt fuhrenweise ab gegen Einzahlung der Kohlenkarten. Anfragen an Bahnspediteur Liebenwerda.

Gesucht wird ein ordentliches 16-18 jähriges Mädchen für Haus- und Landarbeit. Gekauft Rahmischauca.

Verkaufserin und 2 Lehrmädchen ab 15. Juli gesucht. Max Dertel, Modewaren, Niesla, Danzigerstr. 64.

Grundstück mit Fahrradhandlung auf dem Lande zu verkaufen. Kein Ladengeschäft. Preis möchte auch unterbieten können.

Musikwerk (Klavier), w. neu, m. Witt. bezel. Ton, zu verkaufen. Zu erst. im Tagebl. Niesla.

2 große Bettstellen (hohe Stühle) sehr gut erhalten, zu verk. Zu erst. im Tagebl. Niesla.

Explosionsunglück in Naumburg. Bei einer Explosion von Krümmmunition im Krümmdepot...

Gebr. Luftgewehr zu kaufen gesucht. W. Osk. mit Preisangabe an Emil Naumann, Gröba, Kirchstr. 17 bei Frau Witte.

Leere Odolfaschen werden in den Odol-Verkaufsstellen zurückgekauft: 10 Pf. per grosser Flasche 6 kleine ..

Gebr. Luftgewehr zu kaufen gesucht. W. Osk. mit Preisangabe an Emil Naumann, Gröba, Kirchstr. 17 bei Frau Witte.

Gebr. Luftgewehr zu kaufen gesucht. W. Osk. mit Preisangabe an Emil Naumann, Gröba, Kirchstr. 17 bei Frau Witte.

Gebr. Luftgewehr zu kaufen gesucht. W. Osk. mit Preisangabe an Emil Naumann, Gröba, Kirchstr. 17 bei Frau Witte.

Gebr. Luftgewehr zu kaufen gesucht. W. Osk. mit Preisangabe an Emil Naumann, Gröba, Kirchstr. 17 bei Frau Witte.

1000 Stück tieferne Baumstämme 2 1/2 m lg. 5/8 m St. verkauft Rob. Hauswald.

Ziegelbruch mit Schuttmassen können unentgeltlich vom Weg der vormaligen Ziegelwerke abgehoben werden; passend für Landwirte.

Sägepäne zum Streuen, trocken, rot in nächsten Tagen. Bekleidungen nimmt vorher entgegen. G. Wilsbach, Staubitz.

Kranken Frauen und Mädchen teile ich unentgeltlich mit, wie ich von meinem langjährigen Frauenleben (Wohlfühl) in kurzer Zeit bereitet wurde. Rückporto erb. Frau Bertha Koopmann, Berlin W 8, Potsdamerstr. 104.

Frauenhaarkg 20 M Robhaar-Schweif kg 18 M Wirrhaar u. Mähne kg 10 M kauft Arno Schreiber, Bismarckstr. 15.

Güte modernisiert, Vorderhäute werden billig umgemacht. Günstigen, Neuen in reichlicher Auswahl empfiehlt Maria Erdmann, Doppiker Straße 9, 2. 1.

Seidene Mäntel in flotten kleidamen Formen. Garnierte Kleider in hellen und dunklen Farben aus Seide und Vaille. Kaufhaus Germer Inh.: P. Aabeck Niesla, Wettinerstraße 23. Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.

Fordernde Liebe. Roman von Erich Scheffler. 11. Fortsetzung. Er hatte sich eine Zigarre angezündet, rauchte mechanisch...

Das — das Beste für jeden Mann muß sein Beruf sein! Ganz meine Meinung. Das Schlimmste heißt da, ist, daß Daniela entpöndert weint oder tragt und dadurch...

muß es ja auch, um des täglichen Brotes willen. Er braucht Ruhe, Stimmung, Sammlung dazu — sie aber denkt nur an ihre blassen Vergnügen, an Toiletten, Gesellschaften und dieser Willkür...

Eröffnung der Ebbadeanstalt Riesa

Sonnabend, den 24. Mai 1919.
 Öffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.
Damenbädern:
 Sonntag: von 7-9 Uhr früh.
 Montag: 8.30-10 Uhr früh, 2.30-4 Uhr nachm.
Schwimmunterricht für Erwachsene und Kinder.
 Wasserhöhe 14' h.
 Um gütige Unterstützung bittet **Oskar Groth.**

Gasthof Wülknitz.

Sonntag, den 25. Mai
Großer öffentlicher Theaterabend
 des Turnvereins Riesa.
 Zur Aufführung gelangen: 1. Die Herren Verbrecher, 3 Akte
 2. Aufstand Scheinid, 1 Akt.
 Einleit. 7 Uhr. Beginn 8 Uhr. Eintritt 1 Mark.

Gasthof Geerhausen.

Sonntag, den 25. Mai
gross. Extrakonzert
 unter Leitung des Herrn Obermusikmeister Palkinger.
 Anfang 4.30. Eintritt 1 Mark.
 Nach dem Konzert feiner Ball.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit
 dargebrachten Geschenke und Gratulationen
 danken herzlich.
 Riesa, am 20. Mai 1919.
Reinhold Wachs u. Frau
 Ida geb. Rammann.

Für den Ausdruck warmer, herzlicher
 Teilnahme beim Heimgange
 unseres teuren Entschlafenen sprechen
 wir hiermit unsern
herzlichsten Dank
 aus.

Riesa, den 23. Mai 1919.

Maja Raffe und Kinder
Oswald Raffe und Familie.

Am 19. Mai 1919 entschlief nach langem
 Leiden unser unvergeßlicher Schulfreund, der
Flieger

Alfred Krahn

Tiefbewegt rufen wir ihm für seine treue
 Freundschaft ein „Gute Nacht“ und „Ruhe in
 Frieden“ in die Ewigkeit nach.
 Riesa, am 23. Mai 1919.

Seine Schulfameraden.

Herzlichen Dank.

Rückgeführt vom Grabe meines be-
 geliebten unvergeßlichen Vaters, unsern lieben
 guten Vaters

Franz Richter

Können wir nicht unterlassen, allen denen, die
 den Sarg meines Vaters so reich mit Blumen
 schmückten und ihre Teilnahme in Wort und
 Schrift bekundeten, von Herzen zu danken.
 Vielen Dank seinen Herren Vorgesetzten, den
 lieben Verwandten und Arbeitskollegen der
 Walzenmühle Gebr. Schönberr Riesa für ehren-
 volles Beisein. Dank für die tröstlichen Worte am
 Grabe. Ihr aber, geliebter Vater und Mutter, ruhen
 wie ein „Gute Nacht“ und „Ruhe in Frieden“
 in dein auferstehendes Grab nach.

In tiefer Trauer

Julia verw. Richter geb. Wachtel nebst
 Kindern und allen Hinterbliebenen.

Riesa, den 21. 5. 1919.

Im Herbst zu früh,
 Du wirst so schwer vermisst;
 Du warst so lieb und gut,
 Das mag dich nie vergißt.

Vereinsnachrichten

Wohnvereins „Deutsche Arbeiter“ ladet für morgen
 Sonntag im Hotel Caplan zu seinem Vergnügen ein.
 Anfang 8 Uhr. Singschicht Wanderung Kommando -
 Riesa - Riesa.
W. S. „Germania“ Montag Sonnabend abends 7 Uhr
 wichtige Besprechung im Sächsischen Haus.

Kreisturntag Riesa.

Die Abgeordneten werden im Laufe des Sonnabend
 hier ankommen. Wir danken für die zur Verfügung ge-
 stellten Nachtlager. Die Turner bekommen Wohnungskarten,
 die sie abgeben sollen an die Wohnungsinhaber.
 Wir bitten um freundliche Aufnahme unserer Turner.
 Am Sonnabend von 1/2 9 Uhr ist in der „Eiserstraße“
 ein großes Beisammensein, wozu wir unsere Mitglieder,
 die Quartiergeber und alle Freunde des Turnens einladen.
Turnverein. Allgem. Turnverein.

Schwimm-Club „Oller“ von 1908 Riesa.

Die Schwimmstunden
 finden von Sonntag, den 25. Mai an wieder regelmäßig
 statt. **Terminabteilung:** Sonntags vormittags von 10 Uhr
 an, Montag und Mittwoch von 7 Uhr an. Die
 Schwimmstunden der Damenabteilung werden noch bekannt
 gegeben. Das Badegeld ist möglichst im Voraus an den
 Schwimmwart zu entrichten. Um rege Beteiligung wird
 gebeten.
Der Vorstand.

Rieser Sport-Club 1910.

Zu dem am Sonntag nachmittag 4 Uhr im
 Sächsischen Haus stattfindenden

Katerbummel

werden die Mitglieder nebst w. Angehörigen
 nochmals eingeladen.
Der Vorstand.

Fußball-Club 1913, Riesa.

Zu dem am Sonntag, den 25. Mai, im großen
 Saale des Hotel zum Stern stattfindenden

Vergnügen mit Verlosung

werden die Mitglieder nebst Angehörigen nochmals her-
 lich eingeladen. Gänge, durch Mitglieder eingeführt, sind
 willkommen. **Anfang 5 Uhr. Der Gesamtvorstand.**

Fußballklub „Sportverein“ Nünchritz.

Sonnabend, den 24. Mai

öffentlicher Vergnügungsabend

bestehend in Tanz und Theater. Zur Aufführung gelangt:
„Die Herren Verbrecher“.
 Anfang 5 Uhr, Beginn des Theaters 1/2 8 Uhr, nach diesem
 wieder Tanz. Eintritt 1 Mark.
 Um gütigen Ausdruck bittet **der Vorstand.**

Schießklub „Gut Ziel“ Mautitz.

Sonntag, den 25. Mai, abends 7 Uhr
 im Gasthof Mautitz

Großer humoristischer Theaterabend.

Eintritt 1 Mark.
 Zum Gedenke für Theaterbesucher ein Täuschchen.
 Dazu laden freundlich ein „Gut Ziel“ und A. Röder.
 - Kinder haben freien Zutritt. -

Wohltätigkeitsverein Sächs. Fechtschule

Verband Zeithain.
Sonntag, den 25. Mai, abends 1/2 8 Uhr

Wiederholung der Osteraufführung

im Gasthof zum Stern.
 Da der Reinertrag für den Kriegerdenkmalfond bestimmt
 ist, bitten wir um recht zahlreichen Besuch. **Der Vorstand.**

Kegelklub „Gut Holz“

Poppitz und Mergendorf.
 Unser wegen Landstrauer verschobenes

Frühjahrsvergnügen

findet Sonntag, den 25. Mai, im Gasthof Mergendorf statt.
 Gäste und Freunde herzlich willkommen. **Der Vorstand.**

Turnverein Canitz.

Sonntag, den 25. Mai

großer öffentlicher Ball

Anfang 5 Uhr.
 Dazu ladet freundlich ein **der Vorstand.**

Gasthof Große, Gröba.

Tanztrünzchen der Riege Jahn

findet Sonntag, den 25. Mai, statt. Gönner der deutschen
 Turnfrage sind willkommen. **Anfang 4 Uhr. Hochseiner Musik**
 durch die ehem. Blon.-Kapelle 22. **Der Vorstand.**

Gasthof Pausitz.

Sonntag, 25. Mai 1919.

gross. Extra-Konzert

mit darauffolgendem Ball.
 Leitung: Musikmeister Raus. **Anfang 4 Uhr.**
 Ergebenst ladet ein **Otto Pettig.**

Jahrmarkt in Lommatzsch

Sonntag, den 25. und Montag, den 26. Mai 1919.
Der Stadtrat.

Hotel Reichshof, Zeithain.

Sonntag, den 25. Mai
Öffentliche Ballmusik
 - Anfang 4 Uhr. -
 Hierzu ladet freundlich ein **Oskar Gähler.**

Strehla, Elbe

Hotel am Bahndorf
 Besitzer: **Kristur Kühne**

Citronen
 empfiehlt im einzelnen und kleinen
H. Grubig, Goethestr. 39.

Verkauf

von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten,
 Ernteteilen aller Systeme und Elektro-Motoren.
 Reparaturen werden schnell und gewissenhaft aus-
 geführt und kleine Fehler an Ort und Stelle beseitigt.
 Ausführung jeglicher Bauarbeiten u. letzter Schneearbeiten.

H. Piensen
 Eingang Poppliker Str. 29. **Kaufort Zeigendauerstr.**

Aufträge

Wir nehmen
Aufträge
 entgegen in:
 Sanftausstränge
 Uferweiden
 Wälderweiden
 Pferdehalter
 Halberstädter
 Weidenweiden
 Weidenweiden
Nachen, 10-15 Stufen
 von Eimer
 Röhren
 und sind Muster bei uns
 einzusehen.
Forscherwerke
 Abt. Industriearbeit
Jug. Scherer
 Riesa, Friedr.-Aug.-Str. 13.2.

Größt. Erntebereifung
 empf. Fahrrad-Weidenweiden.
 Verf. Die fol. Preisliste gratis.
Große Auswahl:
 Röhren,
 Zahnweiden,
 Zahnweiden- und
 Haarpflegemittel,
 Seifenweiden,
 Gesichtseife.
F. W. Thomas & Sohn.
Schneertücher
 große, Stück 180 u. 200 Wg.
 kleine 180 Wg., kein Papier!
F. W. Thomas & Sohn
 Hauptstr. 69 neb. Rief. Bank.

**Künstler-
 Stoff-Gardinen**
 eleg. u. waschbar
 von 25 Mk. komplett an
 Tischdecken usw.
 eigen. Fabrik.
 Verkauf nur Sonntag
 von 10-4 Uhr
Schloßstr. Nr. 17
 b. Linaad.

Wartung! Radfahrer!
**Reparaturen
 an Fahrrädern**
 - gleich welches Fabrikat -
 werden prompt und solid
 ausgeführt.
Federbereifungen
 in nur bestbewährten Fabri-
 katen, Preis von 18 Mk. an.
Franz und Emil Müller,
 Fahrrad- und Maschinen-
 Handlung, Installations-
 geschäft für Licht u. Kraft,
W e r d o r f - R i e s a .
 Fernsprecher 506.

Salat, Radieschen
Spargel, Fleischhälften,
Ziegenkäse, Sauerkraut
 empfiehlt
J. Winkler,
 Goethestr. 46.

Schöner Staudensalat
 ist billig zu verkaufen.
Schumann, Jahnweiden.

Presshefe
 frisch eingetroffen.
Dr. Striegler, Neu-Weida.
 Heute Freitag wieder eine
 große frische Sendung

Rhabarber
 eingetroffen, Pfund 50 Pf.,
 solange Vorrat reicht.
Spargel,
 Pfund 1.80, I. Sorte,
Salat, Porree,
Sauerkraut,
Rotkraut, Iose,
Weißkraut,
 Iose und in Büchsen,
Pflaumen, getrocknet,
sauere Gurken
 empfiehlt

Georg Schneider
 Kaiser-Franz-Joseph-Str. 2a.
Seefischverkauf
 Sonnabend früh ohne Kar-
 ten, daz. empfehle frischen
Kaschisch.
Dr. Striegler, Neu-Weida.

Gasthof Boritz.
Sonntag, d. 25. Mai, ladet zur
Ballmusik
 (Anfang 5 Uhr)
 freundl. ein **Emil Seude.**

Gasthof Hahnefeld.
Sonntag, den 25. Mai,
 von 4 Uhr an
großer Ball.
 Dazu ladet freundlich ein
E. Hornemann.

Gasthof Südsitz.
Sonntag, den 25. Mai,
 ladet zur öffentlichen
Ballmusik
 (Anfang 5 Uhr)
 freundlich ein **J. Köhler.**
 Die heutige Nr. umfasst
 4 Seiten.
 Hierzu Nr. 11 des
 „Zeitung an der Elbe“.